

Releasenotes Version 6.30.01.5093

Achtung: Die Unterstützung für Windows XP ist mit dieser und auch folgenden Versionen nicht mehr gegeben. Um die Software weiterhin nutzen zu können, muss auf jedem Arbeitsplatz ein Upgrade auf Windows 7 Service Pack 1 oder Windows 8/8.1 erfolgen.

1. Einkauf/Verkauf

a. Neu: ET-Einkauf überarbeitet

Der Ersatzteil-Einkauf des Verkaufs wurde überarbeitet. Ab sofort können Anfragen oder Bestellungen nur noch für die Belegtypen Angebot oder Auftrag erstellt werden. Die Funktionalität ist an dieser Stelle unverändert. Neu hingegen ist die Vorgehensweise bei Lieferscheinen und Rechnungen, für die bereits in der Positionserfassung des Ersatzteils eine Bestellung beim Standardlieferanten der Marke erzeugt werden kann.¹ Lagerbestände werden bei Letzterem nicht berücksichtigt, sodass standardmäßig genau die Menge in die Bestellung aufgenommen wird, welche in dem Verkaufsbeleg aufgeführt ist.

b. Bugfix: Mehrwertsteuer von Zusatzkosten trotz steuerbefreiten Kunden

Wurden einem Beleg Artikel mit Zusatzkosten hinzugefügt, hatten die Zusatzkosten den regulären Steuersatz, auch wenn der Kunde Mehrwertsteuer-befreit war. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Fehler bei Belegen mit Apostroph im Kundennamen

Wurden Belege gewandelt oder kopiert, konnte es zu einem Fehler kommen, sofern im Kundennamen ein Apostroph vorhanden war. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Bugfix: Kein Öffnen archivierter Einkaufsbelege nach Belegabschluss

Nach einem Belegabschluss konnten archivierte Belege sowohl im Einkauf, als auch aus der Historie heraus nicht geöffnet werden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

¹ Nur bei DFÜ-Lieferant und Exclusive-Line-Freischaltung wird eine elektronische Bestellung versandt.

e. Bugfix: Druck archivierter Belege ohne Positionen

Sollte ein archivierter Beleg gedruckt werden, so enthielt dieser zwar noch die Belegsumme, nicht jedoch die entsprechenden Positionen. Davon betroffen waren insbesondere Belege, welche aus der Historie heraus geöffnet wurden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

2. Kunden

a. Bugfix: Sporadische Fehlermeldung bei Anzeige von Kunden

Wurde in den Stammdaten zwischen zwei Kunden mit aktivem SEPA-Mandat und der Zahlungsbedingung „SEPA-Lastschrift“ gewechselt, kam es sporadisch zu Fehlermeldungen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

3. Lager

a. Bugfix: Notizfeld wird vom vorigen Artikel übernommen

Bei der Neuanlage von Artikeln wurden die Daten im Notizfeld 2 vom vorigen Artikel übernommen, sobald gespeichert wurde. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

4. Schnittstelle zu Teileinformationssystemen

a. Neu: Unterstützung und Mehrbenutzerbetrieb von Webkatalogen

Die Webkataloge „Kati“ (Matthies), „Heil & Sohn“ und „Göhrum Online“ werden standardmäßig unterstützt. Der Benutzer kann in den Globalen Einstellungen die Webkat-Einstellungen vornehmen. Dazu ist eine URL und die zugehörige Katalog-Nummer zu wählen. Des Weiteren können für jeden Profi-Benutzer eigene Zugangsdaten hinterlegt werden.

b. Neu: Übernahme für bestehende Rechnungen und Kassenbarverkäufe

Soll der Warenkorb der Coparts-Online einem bestehenden Beleg des ausgewählten Kunden hinzugefügt werden (Profi-Symbol im Warenkorb der Coparts-Online), so funktioniert dies nun auch für die Belegtypen Rechnung und Kassenbarverkauf.

c. Bugfix: Straße mit Kundennamen überschrieben bei Beleganlage

Wurde aus der Coparts-Online heraus ein Beleg erzeugt, wurde der Straßename mit dem Namen des Kunden überschrieben. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Bugfix: Zusatzkosten nicht hinzugefügt bei Beleganlage

Wurde aus der Coparts-Online heraus ein Beleg erzeugt, wurden verknüpfte Zusatzkosten nicht übernommen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

5. Buchhaltung

a. Anpassungen und Optimierung des DTAUS-Moduls

- Umbenennung des Moduls von „DTAUS“ in „Zahlungen“
- IBAN und BIC statt Kontonummer und Bankleitzahl verwendet
- Verwendung von Belegdaten statt Stammdaten: betrifft Namen des Empfängers sowie Zahlungsbedingung des Lieferanten
- Offene Belege: Sepa-XML wird sofort erzeugt bei Klick auf „F11 Start“
- Sepa-XML-Verwendungszweck um Betrag und Skonto erweitert
- Falls IBAN und BIC nicht gepflegt sind, werden OW-Nummern im Sepa-XML-Verwendungszweck nicht angezeigt
- Darstellung (Spaltenbreiten, Verwendungszweck) wurde angepasst
- Geänderte Daten bei DTAUS-Belegen werden bei Wechsel des Lieferanten oder Neuöffnen des Dialoges wieder angezeigt

b. Bugfix: Falsche Differenzbuchung bei Gutschriften

Beim FiBu-Export von Gutschriften, welche zu einer Cent-Differenz führten, wurde die zugehörige Differenzbuchung vertauscht exportiert. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

6. Konditionen

a. Bugfix: Neue Preislisten ohne Kenner (Selbst/Hersteller) möglich

Wurde eine neue Preisliste angelegt, war es möglich die Kontrollkästchen „Selbst“ und „Hersteller“ abzuwählen. Ab sofort muss mindestens ein Haken gesetzt sein.

7. Auswertung

a. Neu: Neues und überarbeitetes Formular für die Zeiterfassung

Für das Zusatzmodul Zeiterfassung wurde das Formular „Aufträge Mitarbeiter“ überarbeitet. Unter anderem wurden die fehlerhaften Arbeitszeitangaben entfernt. Des Weiteren steht die neue Auswertung „Mitarbeiter Arbeitstage“ zur Verfügung, in dem für jeden Mitarbeiter alle Arbeitstage inklusive der Arbeitszeiten und Arbeitsschritte mit zugehörigen Aufträgen angedruckt werden.

8. Katalogimport

a. Bugfix: Keine Eindeutigkeit von Referenznummern²

Nach Einlesen eines Kataloges erhielten Referenzen nicht den Kenner „Eindeutig“, sodass Herstellernummern auf Belegen nicht mehr angedruckt oder EA-nummern in der Schnellerfassung nicht mehr erkannt wurden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

² Verhalten trat nur in Version 6.20.05.4816 auf.

9. Programm

a. Umstellung auf Online-Hilfe³

Die Hilfe-Funktion in Profi leitet Sie nun unmittelbar auf unsere Online-Hilfe weiter. Hier können Sie nach der Auswahl Ihrer Version (Werkstatt oder Handel) das entsprechende Kapitel wählen, zu welchem Sie Hilfe bzw. Informationen benötigen. Die Online-Hilfe wird stetig erweitert und um aktuelle Themen bzw. Neuheiten rund um Profi ergänzt.

b. Robustheit und Integrität erhöht

Durch interne Kontrollmechanismen werden Programmabläufe robuster und sicherer ausgeführt. Somit wird versucht das Auftreten fehlerhafte Datensätze auf ein Minimum zu reduzieren.

c. Benutzerrechte für Zeiterfassung und SEPA-Mandatsverwaltung

Für die Zeiterfassung, welche in der vorigen Version eingeführt wurde, können nun über die Benutzerverwaltung individuelle Rechte (insbesondere für die Administration) vergeben werden. Sie können den entsprechenden Eintrag für jeden Benutzer im Reiter „Arbeitswerte“ bearbeiten. Gleiches gilt für die SEPA-Mandatsverwaltung, deren Einstellung Sie im Reiter „Adressen“ der Benutzerverwaltung ändern können.

d. Zusatzmodul: Zeiterfassung um zusätzliche Informationen erweitert

Wird ein Arbeitsschritt beendet, wird dem Anwender nach der Eingabe einer optionalen Notiz eine Übersicht des angeschlossenen Arbeitsschrittes angezeigt. Neben der Dauer des Arbeitsschrittes werden auch die Dauer aller abgeschlossenen Arbeitsschritte und die Summe der Arbeitswerte für den Auftrag angegeben.

³ PDF-Reader für Standard-Browser vorausgesetzt.